

INHALT

Vorwort	7
1. Homer als Erzieher Griechenlands	11
2. Sparta	14
1. Die große Weigerung	14
2. Die spartanische Agoge	18
3. Ein einziger Wert	23
3. Athen	31
1. Der Bürger und der Staat	31
2. Die alte Erziehung	44
3. Die neue Erziehung und die Sophisten	50
4. Die hellenistische Erziehung	60
5. Schule und Elternhaus	62
6. Erziehung zum ganzen Menschen	70
7. Die Philosophen	79
8. Arete und Paideia	103
4. Rom	107
1. Gravitas und Pietas	107
2. Die frühe römische Erziehung	112
3. Die Hellenisierung Roms	119
4. Die römischen Schulen	125
5. Die Tradition des Orbilius	131

6. Theorie und Praxis – Cicero, Quintilian und Plutarch	134
7. Der Zerfall des ciceronischen Ideals	148
5. Judäa	155
1. Gott und Mensch	155
2. Die Hüter des Glaubens	163
3. Das Entstehen der Schule	166
4. Das Heim und das Schema	170
5. Die Schule und die Thora	178
6. Die Zuchtrute	184
7. Das Ziel der Hebräer	186
6. Alter Wein in neuen Krügen	190
1. Erziehung beginnt daheim	192
2. Erziehung ist Wachstum	192
3. Die Umwelt beeinflusst den Charakter	194
4. Zur Bildung gehört Gleichgewicht und Harmonie	197
5. Lehrer sollten gebildet sein	200
6. Muße ist Aktivität um ihrer selbst willen	201
7. Demokratie braucht führende Persönlichkeiten	203
8. Wir müssen wissen, wozu wir erziehen	206
Namenverzeichnis	213